

April 2023

# Gemeindebrief



Wenn man weiß, wo man ist,  
kann man sein, wo man will



Evangelische  
Verbundkirchengemeinde  
Hochdorf · Schietingen · Vollmaringen

# Wenn man weiß, wo man ist, kann man sein, wo man will



Bild: Leo Arnskötter

Ich mag Karten. Karten, Atlanten und Faltpäne jeder Art faszinieren mich. Stundenlang kann ich mich in ihnen verlieren und in meiner Phantasie Wege durch Städte abschreiten, Ländergrenzen flugs überwinden oder die Meere durchkreuzen. Und das alles, ohne dass ich mich aus meinem Sessel erheben hätte. In meinem Bücherschrank finden sich Bücher über Karten und selbst eine 2 auf 3 Meter große Wandkarte für Kontoren von 1870 wartet in ihrem Schuber darauf, von Zeit zu Zeit angeschaut zu werden. An der Wand hängt eine Karte von Mecklenburg, meiner Heimat, ein kolorierter Kupferstich von 1760. Er verbindet mich nicht nur durch den Raum sondern auch durch die Zeit mit fernen Orten.

Karten helfen mir aber nicht nur dabei, herauszufinden, wohin ich möchte, sondern sie zeigen mir auch, woher ich gekommen bin – oder wo ich mich gerade befinde. Sie geben mir Orientierung, also Halt und Sicherheit und Information über die Richtung, in die ich mich bewege

und die Entfernungen, die ich zurücklege. Ich mag die Sicherheit, die mir Karten geben. Das ist äußere Sicherheit, die aber eben auch innere Sicherheit geben kann. Die beruhigt mich, gibt mir Stabilität und den Mut, mich weiter zu bewegen.

„Wenn man weiß, wo man ist, kann man sein, wo man will“, habe ich in meiner Ausbildung gelernt. Aber: Wo will ich denn sein? Für manche Wege gibt es keine Karten. Für meinen Glaubengibtes keinen Atlas und auch kein GPS. Und doch brauche ich Orientierung. Schon im Wort steckt es, denn „Orientierung“ kommt von „dahin ausrichten, wo die Sonne aufgeht“. Und dieses Licht brauche ich in der Dunkelheit meines Weges durch die Welt. Woher kommt es und wo finde ich das?

Mir geben die Feste im Kirchenjahr Orientierung. Gerade Ostern. Nach der Dunkelheit des Karfreitag kommt gewiss das Licht des Osterfestes. Ich sage mir bisweilen zu: Du lebst

doch „nach Ostern“, du kannst doch gewiß sein, dass auf den Karfreitag der Ostermorgen folgt. Und doch: Es ist nicht leicht, der Dunkelheit zu entkommen, einen Weg mindestens zu ahnen.

Es spricht scheinbar alles gegen die Botschaft von Ostern. In der Welt gibt es weiterhin Tod und Sterben. Trotz der Auferstehung Jesu ist es immer noch dunkel in der Welt. Wir erleben Krieg und Gewalt, Terror, Krankheit und Leid. Und wir kennen den Schmerz und die Trauer, wenn uns ein lieber Mensch durch den Tod genommen wird. Wie schwer fällt es uns in dieser Trostlosigkeit und Einsamkeit von Trauer und Schmerz an ein neues Leben, an die Auferstehung zu glauben.

Ostern muss man lernen, habe ich einmal gelesen. Ja, der Osterglaube braucht Zeit. Es braucht viel Zeit glauben zu können, dass der Herr wirklich auferstanden ist. Es braucht viel Zeit, verstehen zu können, dass Gott seinen eigenen Sohn gibt um uns Menschen zu erlösen.

Damals, für die Frauen und auch für die Jünger Jesu war es ein mühsamer Glaubensweg, der da am offenen Grab begann. Immer wieder erschien ihnen der Auferstandene, um sie zu belehren und um sie vom Osterglauben zu überzeugen. Es hat gedauert, bis sie es begreifen konnten, was da im Grab geschehen war und wie das ihr Wegweiser in Hoffnung und Leben sein konnte. Zu wunderbar war dieses Geheimnis von der Auferstehung – zu groß war ihre Trauer und Hoffnungslosigkeit.

Und auch unsere, meine Trauer und Hoffnungslosigkeit kann bisweilen zu groß sein. Doch das Osterfest mag mir ein Orientierungspunkt sein, eine Landmarke auf dem Weg des Lebens durch das Jahr. Das muss markiert werden, am besten so, dass ich es wiederfinden kann und dass andere diese Landmarke vielleicht auch finden können.

Und weil Ostern so ein Orientierungspunkt ist, ist es gut, dieses Fest zu feiern. Denn ich bin mir gewiss, dass der Auferstandene Christus uns im Alltag begegnet und uns immer mehr unsere Augen und Herzen öffnet.

Deshalb kann ich voller Freude „Halleluja“ singen, weil keiner außer Christus uns einen anderen Weg weisen kann, der vom Grab wegführt hinein ins Leben. Und so feiere und singe ich auf meinem inneren Weg zum leeren Grab: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden.“

Ihr/Euer  
Pfarrer Daniel Geese

# (M)eine kleine Landeskirche

## Ein Rückblickversuch



Fotos: Karl Katz

„Dieses Dorf gibt es nicht!“ erklärte Vater, legte die Lupe nieder und verlangte nach einer Tasse Kaffee. »Wenn Manfred dort Pfarrer werden soll, muss es ein solches Dorf geben«, bemerkte meine Mutter mit zwingender Logik. Wir saßen über dem großen Esszimmertisch gebeugt und studierten Landkarten.“ (aus: Amei-Angelika Müller, Pfarrers Kinder, Müllers Vieh)

So ähnlich ging es uns, als wir erfahren hatten, dass die Pfarrstelle nach dem Vikariat für mich „Schietingen-Vollmaringen“ heißt und wir Schietingen in etwas moderneren Orientierungsmedien suchten. Es war nicht einfach zu finden. Es ging uns noch in anderen Dingen ähnlich wie in erwähntem Buch: Wird es möglich sein, in Gemeinden im und am Schwarzwald wirklich anzukommen? Wird nicht ein „Reingeschmeckter“ – auch mit aufpolierten passiven Schwäbisch-Kenntnissen – fremd bleiben? Kommen wir auch zu zweit hinein in so ein Dorfgefüge? Immerhin kannte ich mein Heimatdorf und war mir der Reserviertheit gegenüber Zugezogenen recht bewusst.

Dann jedoch endete die Parallelen, denn in Schietingen, Vollmaringen und Gündringen – und bis zu einem gewissen Grad dann auch in Hochdorf und Göttelfingen – durfte ich recht bald hinein in die Gemeinden. Dafür bin ich sehr dankbar. Und ich habe einiges sehen und hören dürfen.

Ganz besonders war es für mich, dass die Gemeinden so unterschiedlich sind: Grob gesagt, habe ich den Verbund der drei Gemeinden wie eine „Landeskirche im Kleinen“ wahrgenommen. Da ist eine Gemeinde, die eine lange Tradition hat, immer klein und schon sehr lange protestantisch ist. Sie hatte nie eine eigene Pfarrstelle, war immer irgendwie auf sich gestellt und hat ein eigenes, selbstbewusstes und auch ein wenig stolzes Selbstverständnis ausgebildet. Dazu gibt es eine kleine, traditionelle, guterhaltene klassische Dorfkirche. Protestanten im Schwarzwald.

Da ist eine Gemeinde, die nach dem 2. Weltkrieg langsam gewachsen ist. ProtestantInnen

sind durchweg „zugezogen“ in das traditionell katholisch geprägte Dorf. Es bildet sich eine Gemeinschaft: liberal und politisch interessiert, immer ökumenisch ausgerichtet, mit modernen Räumen, die nicht immer eine Kirche waren. Und da ist eine Gemeinde, die eine lange protestantische Tradition hat und diese auch bewahrt, die sich aber auch modernen liturgischen und musikalischen Formen öffnet, ihre Kirchesehrmoderne eingerichtet und technisch gut ausgestattet hat.

Vielleicht sind es Klischees, aber nach meiner Erfahrung hilft das manchmal. Diese „Landeskirche im Kleinen“ jedenfalls hat mir geholfen, vieles zu lernen und es dem möglich gemacht, manches auszuprobieren. Ich konnte beobachten, dass die verschiedenen Profile der Gemeinden es jeweils auch verschieden interessierten Menschen möglich machen, Anschluss an die Gemeinde zu finden: Taizé-Andachten und ökumenische Andachten in Vollmaringen, „Advent im Kerzenschein“ und klassische Sonntagsgottesdienste in Schietingen oder Lobreis-Abende und CVJM-Jugend in Hochdorf. Sie sind gegenseitig so verschieden sein lassen zu können, sich gar zu akzeptieren oder sich befruchten zu lassen, das ist nicht selbstverständlich. Und dabei wächst auch gegenseitige Verbundenheit, man denkt immer wieder und immer mehr weiter als bis zum „eigenen Kirchturm“. Diese Weite wird auch eine Stärke der Verbundkirchengemeinde bleiben, da bin ich sicher.

Inzwischen weiß ich genau, wo Vollmaringen, Schietingen und Hochdorf liegen. Eine Karte brauche ich nicht mehr. Und das Buch „Pfarrers Kinder, Müllers Vieh“ verstehe ich sehr viel besser. Ich wünsche den Gemeinden und den Menschen rund um ihre Kirchtürme Zuversicht und Kraft für das Neue, das die Zukunft bringen mag und Vertrauen darauf, dass sie diesen Weg nicht alleine gehen.

Gott befohlen,  
Ihr/Euer Pfarrer Daniel Geese

## Impressionen

der Verabschiedung  
von Pfarrer Daniel Geese  
am 19. Februar 2023  
in der Vollmaringer Halle









# Aus dem Kirchengemeinderat

## Was uns derzeit beschäftigt

### Neue Kirchengemeinderätin

Wir sind sehr froh, dass wir nach dem Ausscheiden von Heidrun Schechinger als Kirchengemeinderätin Christine Held aus Hochdorf in den Verbundkirchengemeinderat nachwählen konnten.

### Vakanz und Ausschreibung

Am 19. Februar haben wir Pfarrer Daniel Geese verabschiedet. Er hat am 1. März auf der Pfarrstelle Stuttgart-Botnang-Nord seinen neuen Dienst begonnen. Seither ist die Pfarrstelle Schietingen-Vollmaringen mit Gündringen vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Fabian Keller. Wenden Sie sich bitte mit allen Ihren Anliegen an mich.

Am 27. Februar hat die Wiederbesetzungssitzung der Pfarrstelle Schietingen-Vollmaringen mit Prälat Schoch stattgefunden. In dieser Sitzung wurde Text für die Ausschreibung der Pfarrstelle besprochen und festgelegt. Die Pfarrstelle wird aufgrund des Pfarrplans von 100 auf 50 Prozent gekürzt, was eine neue Aufgabenverteilung innerhalb unserer Verbundkirchengemeinden nötig macht. Dies wird dann mit der neuen Pfarrerin bzw. mit dem neuen Pfarrer besprochen. Die Ausschreibung wird Mitte April in der Pfarrerszeitschrift A&B erscheinen und wir hoffen, dass die Pfarrstelle wieder in guter Weise besetzt werden kann. Gleichzeitig gibt es derzeit sehr viele nicht besetzte Pfarrstellen und es wird nicht leicht, in naher Zukunft eine Pfarrerin oder einen Pfarrer zu finden, die oder der sich auf die Pfarrstelle Schietingen-Vollmaringen bewirbt.

### Renovierung Gemeindebüro

Nach vielen Jahrzehnten ist es wieder einmal dran, die Räume unseres gemeinsamen Gemeindebüros in Hochdorf zu renovieren. Zu-

künftig werden dort zwei Büroarbeitsplätze und ein kleines Besprechungszimmer benötigt. Für viele Menschen ist das Gemeindebüro der erste Berührungspunkt mit unserer Gemeinde. Die Räume sollen deshalb zweckmäßig, modern und freundlich eingerichtet sein. Derzeit (Anfang März) laufen die Maler- und Elektroarbeiten und der Parkett wird abgeschliffen. Wir hoffen, dass Mitte April die neuen Büromöbel geliefert werden. Bis dahin werden noch die alten Möbel genutzt, damit das Gemeindebüro arbeitsfähig ist. [Pfarrer Fabian Keller](#)

### Innovativteam gestartet

Nach „Corona“ stellen wir, wie viele andere auch, fest, dass unsere Gruppen, Kreise und auch die Gottesdienste weniger besucht werden als zuvor. Richtig gut ist Gemeinde, wenn sich viele „live und in Farbe“ treffen. Uns liegt die Zukunft unserer Gemeinden am Herzen. Wir wollen deshalb mit euch daran arbeiten, welche Inhalte und Formate uns wieder zu mehr lebendiger Gemeinschaft verhelfen. Wie soll das Gemeindeleben attraktiv, liebenswert und lebenswert neu gestaltet werden, sodass wir mit Freuden sagen: Kirchengemeinde ist mein Ding, da komme ich vor! Schon zweimal traf sich das Innovativteam und hat in lebendiger fröhlicher Runde in die Zukunft gedacht.

Wir starten mit vier Themenfeldern: „Neues Gottesdienstformat“, „Alphakurs im Verbund“, „Lobpreisabende“ und Gemeinschaft unter dem Motto „Cook & Eat“. Daneben gibt es eine Offene Themenliste mit weiteren Vorschlägen. Diese werden auch im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Vielleicht findet ihr ja dort euer persönliches Lieblingsthema oder wollt eure Idee dort bekannt machen. Wir laden euch herzlich zur Mitwirkung im Innovativteam ein! [Thomas Burger](#), 1. Vorsitzender

Herzliche Einladung

Veranstalter:  
Evangelische  
Verbundkirchengemeinde  
Hochdorf Schietingen Vollmaringen



# FAMILIEN KIRCHE

 **HOCHDORF, TUNNELSTRASSE  
(ERSTE KREUZUNG)**

 **2. April 2023 | 10:30 Uhr**

Bei schlechtem Wetter findet die Familienkirche im Gemeindehaus Hochdorf statt.



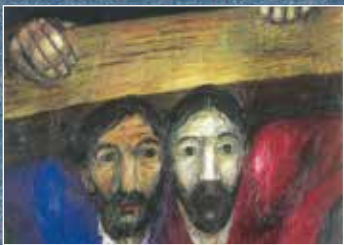
# Passion und Ostern 2023

in unserer Verbundkirchengemeinde



## »Am Boden«

Dienstag, 4. April · 19.00 Uhr  
Passionsandacht in der  
Nikolauskirche Schietingen



## »Nehmt auf mein Joch«

Mittwoch, 5. April · 19.00 Uhr  
Passionsandacht im Bonhoeffer-  
Gemeindezentrum Vollmaringen



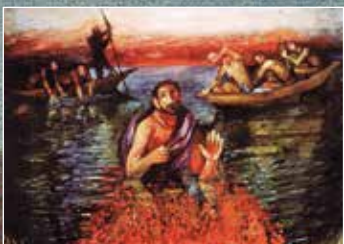
## »Schaulust«

Gründonnerstag, 6. April · 19.00 Uhr  
Passionsandacht mit Abendmahl  
in der Michaelskirche Hochdorf



## »Es ist vollbracht«

Karfreitag, 7. April  
10.30 Uhr Gottesdienst in Hochdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Vollmaringen  
mit Abendmahl



## »Es ist der Herr!«

Ostersonntag, 9. April  
6.00 Uhr Gottesdienst in Hochdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Hochdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Schietingen

# Konfirmationen 2023

in Vollmaringen am 13. Mai und in Hochdorf am 14. Mai



Im Polarion in Bad Liebenzell – Foto: Jule Dizinger

Am Samstag, 13. Mai 2023  
werden um 14.00 Uhr im  
Gemeindezentrum in Vollmarin-  
gen folgende Konfirmandinnen  
und Konfirmanden von Pfarrer  
Fabian Keller konfirmiert:

Henry Hedelt, Philipp Kartun,  
Simon Schilling und Kevin Wirsum

Am Sonntag, 14. Mai 2023  
werden um 9.30 Uhr in der  
Michaelskirche Hochdorf  
folgende Konfirmandinnen und  
Konfirmanden von Pfarrer Fabian  
Keller konfirmiert:

Josephine Dizinger, Tina Eckert,  
Finn Egeler, Samia Graf,  
Robin Hooge, Joel Österle,  
Justin Rosenbaum, Allen Thomas  
und Rafael Ziegler

## Konfirmationen 2024

Die Konfirmanden, die 2024 in unserer Verbundkirchengemeinde konfirmiert werden wollen, werden gebeten, zusammen mit ihren Eltern am Donnerstag, 15. Juni 2023 um 19.00 Uhr zur Anmeldung ins Ev. Gemeindehaus in Hochdorf zu kommen.



# Freud & Leid

in unseren Kirchengemeinden



## Bestattungen/Trauerfeiern

### in Hochdorf

- 21.11.2022 Adelheid Koch
- 24.11.2022 Hans Stetter
- 08.02.2023 Rosa Schaber
- 03.03.2023 Otto Katz
- 06.03.2023 Erika Conrad

### in Göttelfingen

- 10.01.2023 Harald Weidenbach

### in Schietingen

- 29.11.2022 Helmut Karl Maser
- 15.02.2023 Lucie Friederike Schweikert
- 09.03.2023 Christian Gutekunst

### in Vollmaringen

- 01.12.2022 Klaus Richter
- 23.01.2023 Irma Kleiße
- 31.01.2023 Albrecht Kipp
- 24.02.2023 Helmut Anders

### in Gündringen

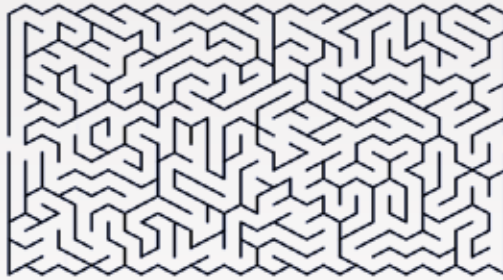
- 13.03.2023 Frank David (in Nagold)

Du bist  
ein Gott,  
der mich  
sieht.

Genesis  
16,13



Hier gehts los



## GLEICHNIS NR. 1

kannst du in Matthäus 13,44 nach lesen.  
Findet der Mann seinen Schatz?



FÜR  
KINDER

## GLEICHNIS NR. 2

kannst du in Matthäus 13,45-46  
nach lesen.  
Kommt der Mann zu  
seiner Perle?



Quelle: christlicheperlen.com



Ihr Fachgeschäft für Fußgesundheit  
Orthopädie-Schuh-Technik  
Podologie / Fußpflege  
Wellness und Gesundheit

Tübinger Str. 27  
72202 Nagold-Hochdorf  
Tel.: 07459/91333



- 🏠 Gemütliche Tradition im Herzen Hochdorfs
- 🏠 Griechische & schwäbische Spezialitäten
- 🏠 Hochdorfer Bierspezialitäten

Böblinger Straße 1 · 72202 Nagold-Hochdorf  
Reservierungen unter 07459/1603

WIR MACHEN GÄRTEN zu OASEN



**BRAUN  
GARTENFORM**

UND IHR GARTEN BLÜHT AUF

GARTENPLANUNG  
GARTENBAU  
GARTENPFLEGE  
INNENRAUMBEGRÜNUNG



Braun Gartenform  
Pforzheimer Straße 45 · 72202 Nagold-Hochdorf  
Tel 07459 931130 · info@braun-gartenform.de

[BRAUN-GARTENFORM.de](http://BRAUN-GARTENFORM.de)



# Hochdorfer

Frisch aus unserem Hopfengarten

**SM** Schleeauf - Mönch  
Architekt + beratender Ingenieur PartGmbH

SCHLEEHAUF MÖNCH PartGmbH  
MOZARTSTRASSE 49/2  
72202 NAGOLD

+49 (0) 7459 82 40  
info@schleeauf-moench.de

Malerbetrieb und  
Farbenfachmarkt  
in Eutingen im Gäu

**Sedelmaier**  
GmbH

Daimlerstraße 19  
72184 Eutingen im Gäu  
Tel. 074 59/84 45 oder 9 11 01  
Fax 074 59/83 58

[www.maler-sedelmaier.de](http://www.maler-sedelmaier.de)

Aus Erfahrung gut...



**Schlemmereck**  
Partyservice und Catering  
Johannerstr. 5, Rohrdorf  
Tel. 07452/2203  
schlemmereck-nagold@t-online.de

Für Ihre Party, Familienfeier, Geburtstag, Meeting oder Bürolunch.

Egal ob ein Braten, Menü, bel. Brötchen, Aufschnitt, Vesperplatten, Wurstsalat oder unsere Finger-Food-Spezialitäten.  
Sehr gerne kochen wir für Sie! Wir freuen uns über Ihre Nachricht oder einen Anruf.

**S' gibt nix bessers als ebbes guats!** Familie Krause

[www.schlemmereck-nagold.de](http://www.schlemmereck-nagold.de)

Gut beraten.  
Besser beraten.  
Genossenschaftlich beraten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

[www.vbhnr.de](http://www.vbhnr.de)

**Volksbank**  
Herrenberg • Nagold • Rottenburg





# Termine

- 22.03.2023 19.00 Uhr Ökumene vor Ort in der Pfarrscheuer Vollmaringen  
24.–26.03. Klausurwochenende Verbundkirchengemeinderat auf dem Bernhäuser Forst  
31.03.2023 18.00 Uhr Bezirkssynode in Ebhausen  
02.04.2023 10.30 Uhr Familien-Kirche in Hochdorf  
14.00 Uhr Frühjahrskaffee im Gemeindezentrum in Vollmaringen  
04.04.2023 19.00 Uhr Passionsandacht in Schietingen  
05.04.2023 19.00 Uhr Passionsandacht in Vollmaringen  
06.04.2023 19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in Hochdorf  
Karfreitag 10.30 Uhr Gottesdienst in Hochdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Vollmaringen  
Ostersonntag 6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst in der Hochdorfer Kirche mit dem Musikteam  
10.30 Uhr Gottesdienst in Hochdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Schietingen  
Ostermontag 10.30 Uhr Gottesdienst in Vollmaringen  
13.04.2023 19.00 Uhr Spieleabend in Vollmaringen  
19.04.2023 15.00 Uhr Mitarbeitertreffen in Vollmaringen  
19.45 Uhr Sitzung Verbundkirchengemeinderat  
22.04.2023 14.30 Uhr Hahn'sche Gemeinschaft im Gemeindehaus Hochdorf  
10.05.2023 19.45 Uhr Sitzung Verbundkirchengemeinderat  
11.05.2023 19.00 Uhr Spieleabend in Vollmaringen  
12.05.2023 19.30 Uhr Konfi-Abendmahl in Hochdorf  
13.05.2023 14.00 Uhr Konfirmation 1 in Vollmaringen  
14.05.2023 9.30 Uhr Konfirmation 2 in Hochdorf  
17.05.2023 18.30 Uhr Bäbberfest für die Konfirmierten in Hochdorf  
18.05.2023 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst (Öschprozession) an Himmelfahrt  
27.05.2023 11.00 Uhr Zwiebelkuchensamstag in Schietingen  
15.06.2023 19.00 Uhr Spieleabend in Vollmaringen  
18.06.2023 10.30 Uhr Erntebitt-Gottesdienst in Schietingen  
21.06.2023 15.00 Uhr Mitarbeitertreffen in Vollmaringen

Redaktion: Pfr. Fabian Keller, Larissa Auberger  
Gestaltung: KRAUSS Kommunikation GmbH  
Layout und Bildbearbeitung: Pfr. Fabian Keller · Auflage: 1400 Stück

 Impressum

Adressen: Pfarramt Hochdorf: Pfarrer Fabian Keller  
Altheimer Straße 36 · 72202 Nagold-Hochdorf · Tel. 0 74 59/3 57 · Mail: Fabian.Keller@elkw.de  
Pfarramt Schietingen-Vollmaringen: Pfarrer Daniel Geese  
Vorstadtplatz 15 · 72202 Nagold · Tel. 0 74 52/6 37 91 26 · Mail: Daniel.Geese@elkw.de  
Gemeindebüro Hochdorf: Pfarramtssekretärin Corinna Katz  
Altheimer Str. 36 · 72202 Nagold-Hochdorf · Tel. 0 74 59/3 57 · Mail: Pfarramt.Hochdorf-Nagold@elkw.de  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr

Konto: Kirchenpflege Hochdorf · IBAN DE56 6039 1310 0616 3180 06

Homepage: [www.Evang-Hochdorf.de](http://www.Evang-Hochdorf.de) · [www.Evang-Schietingen.de](http://www.Evang-Schietingen.de) · [www.Evang-Vollmaringen.de](http://www.Evang-Vollmaringen.de)